



# Medienkonzept

# Haus der digitalen Bildung

(9 Facetten digitaler Medien und Technologien)

## Organisationsmittel

Ziel: Schule verbessern

## Unterrichtsmittel

Ziel: Lernprozesse unterstützen

## Gestaltungsmittel und -gegenstand

Ziel: Kreatives, produktives Handeln und Gestalten

## Unterrichtsgegenstand

Ziel: Erschließen, Hinterfragen, Verstehen und Beurteilen

**1. pädagogisch-organisatorischer Einsatz** Schulserver, Tablets, smarte Tafeln, OER allgemein, ...

**2. fachdidaktischer Einsatz:**  
z.B. Lesehilfen, Geometrie-Software, Vokabel-Apps, phys. Simulationen, fachspezifische OER

**3. informeller, individueller Einsatz:**  
Nachschlagewerke, Videos etc. für binnen-differenziertes oder individuelles Lernen

**4. Anwendungsbezogene Perspektive:** Einsatz digitaler Werkzeuge zur Gestaltung passiver digitaler oder analoger Medien u. Produkte zur Problemlösung (z. B. Poster, Folien, Blogs, Videos)

**7. Anwendungsbezogene Perspektive:**  
*Wie und wann nutze ich was?*  
Typische Anwendungen und Funktionsumfänge kennen, Nutzen einschätzen

**5. Technologische Perspektive:**  
Gestaltung aktiver digitaler Medien und Technologie zur Problemlösung (z. B. Apps, Skripte o. Makros erfinden, programmieren, verändern, explorieren)

**8. Technologische Perspektive:**  
*Wie und warum funktioniert das?*  
Prinzipien der Digitalisierung, Automatisierung, Vernetzung verstehen

**6. Gesellschaftlich-kulturelle Perspektive:** Gestalten von Interaktion, Kommunikation u. Gemeinschaftsprozessen, sich selbst ausdrücken (z. B. Web 2.0-Technologien einsetzen)

**9. Gesellschaftlich-kulturelle Perspektive:**  
*Wie und warum wirkt das?*  
Wechselwirkungen u. Normen kennen und beurteilen

Ausbildung und Habitus der Lehrkräfte

## Was wird benötigt?

1. eine Basis zur Kommunikation und Organisation: Server und Wlan-Netzwerk
2. Interaktionsmöglichkeiten in den Klassen durch (interaktive) Audio- und Videolösung
3. Zugang für die Kinder durch digitale Endgeräte für Schüler
4. die Einbindung der Lehrer als zentrale Schaltstellen der Digitalisierung

# 1. Basis zur Kommunikation und Organisation: Server und Wlan-Netz

- a. Zentraler Server mit
  - i. Classroom-Management-Software
  - ii. I-Serv
  - iii. Office-Programmen (Textverarbeitung, Präsentationssoftware)
  - iv. Bildbearbeitungsprogrammen
  - v. essenzieller Lernsoftware (Blitzrechnen, Lernwerkstatt, ...)
  
- b. stabiles Wlan-Netz in neuem a/c-Standard

## 2. Interaktionsmöglichkeiten in den Klassen durch (interaktive) Audio- und Videolösung

- a. vollständige Präsentationsausstattung als Austausch zur bisherigen Ausstattung Tafel/Leinwand-OHP in jedem Klassenraum
  - a. Im Medienraum bestehend aus Promethean ActivPanel V6 75", ActivSounbar, höhenverstellbare Wandmontage, PC –System Intel NUC Mini inkl. Windows 10, 2 Tafelflügel (magnetisch, beidseitig beschreibbar), Inkl. Unterrichtssoftware Active Inspire, die vier eigens angeschafften Dokumentenkameras können flexibel eingesetzt und mit den ActivPanels connectet werden
  - b. Übrige Unterrichtsräume: Beamer + Whiteboards (wie OBS) + Soundsystem

## 2. Interaktionsmöglichkeiten in den Klassen durch (interaktive) Audio- und Videolösung

- a. Beamer und Leinwand
- b. Hochwertige Audiolösung, digitales Abspielgerät, Möglichkeiten zum Anschluss diverser Abspielgeräte
- c. Dokumentenkamera (!)
- d. Abschließbarer Caddy / Medienwagen mit DIN A3-großer Ablagefläche für die Bedienung der Dokumentenkamera
- e. Magnetische Klappwandtafel

in allen derzeitig bauseits vorhandenen 14-15 Fach- und Klassenräumen vorhanden

fehlen in 7 Klassenräumen

fehlen in allen Räumen

### 3. Zugang für die Kinder durch digitale Endgeräte

- a. mindestens 2 Laptops pro Klasse auf Dockingstationen inkl. Windows-Betriebssystem
- b. 2 Laptopwagen mit jeweils mind. 20 Laptops zusätzlich (1 Wagen für die Jahrgänge 1/2 und 1 Wagen für die Jahrgänge 3/4)
- c. 1 Laserdrucker pro Jahrgang mit Wlan-Verbindung
- d. evtl. ergänzende Medien wie Kopfhörer und PC-Maus

## 4. Einbindung der Lehrer als zentrale Schaltstellen der Digitalisierung

- a. Dienstlaptop für jeden Lehrer mit zwei Accounts (GS Wiefelstede: Windows Surface Tablets inkl. Tastatur wie OBS; GS Metjendorf: Business Notebooks – 2nd hand)
  1. (verschlüsselt): Kommunikation mit Eltern, Schulleitung, Landesschulbehörde und sonstigen Institutionen; Kooperation in den multiprofessionellen Teams; Erstellung von Förderplänen und Gutachten sowie Zeugnissen (Datenschutz gemäß DSGVO!)
  2. Vorbereitung digitaler Inhalte, Nutzung in den Klassenräumen
- b. Ausstattung des Lehrerarbeitsbereiches
  - i. 2 leistungsfähige Laserdrucker
  - ii. Buchscanner
  - iii. zentrale Dockingstationen / Ladestationen
- c. Lehrerzimmer und Aula sollten jeweils in beiden Schulen mit einer vollständigen Präsentationsmöglichkeit ausgestattet werden